

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 117.

Sonnabend, den 27. April.

1839.

Leipziger Messschauplatz.

Bei heiterem Wetter bietet sich auf der Funkenburg ein sehr angenehmer Genuß in den

Circus Gymnasticus der Herren Gärtner und Louis Belli

dar. Herrn Gärtners Kunstreitgesellschaft ist nicht so zahlreich, wie die eines Guerra, eines Tournaire, aber nett und tüchtig eingeübt und bietet Abwechslung in Menge. Nichts Hübscheres läßt sich sehen, als Lina Gärtner auf dem schwankenden Drahtseile. Wie wenig Raum der Mensch braucht, um zu stehen, zu gehen, ja selbst zu liegen, wenn er Herr seines Gleichgewichtes ist, zeigt die Reihe von Bildern, die sie hier mit so viel Sicherheit giebt. Sie geht und steht, und tanzt und kleidet sich zum kleinen Soldaten um und exercirt, wie andere auf dem flachen Erdboden kaum. Jetztchen Gärtner beherrscht ihr ungesatteltes Ross gleich einer kleinen muthigen Amazone, und ein kleiner Weißschimmel legt die überraschendsten Beweise von der Ausbildungsfähigkeit ab, welche ein Pferd besitzt, wenn es unter einen Lehremeister kommt, wie Herr Gärtner ist. Genug wäre so geboten, aber die übrigen Rosse und Glieder der Gesellschaften zeigen sich nicht minder thätig, und damit des Guten nichts ermangele, giebt Herr Belli, in zweiter und so wohl bekannter Rappo, eine Reihe hindostanischer und athletischer Equilibristenstücke mit einer Sicherheit und Leichtigkeit, welche gar nicht den Gedanken, daß jene mißglücken, oder diese Kraft des Körpers erfordern, aufkommen läßt. Er macht die Reife um die Welt einer — Windmühle so behäglich, wie wenn er auf einem Wagen der Eisenbahn stände. An einer tüchtigen Komik zur Erschütterung des Zwergs fehlt es auch nicht, und so bleibt nur der Wunsch übrig, daß die — Sonne ihren Beifall spende und wohlthuend vom Himmel herabschaue.

Hauptgewinne

8r Bziehung 5r Classe 15r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Freitags, den 26. April 1839.

Nummer.	Thaler.	Wohner.
4837	100000	bei Hrn. Meyer in Seithain.
7820	2000	„ „ Hurd in Leipzig.
29845	1000	„ „ Wallerstein in Dresden und Herrn Feurich in Bittau.
11194	1000	„ „ Thiersfelder in Neukirchen.
27393	1000	„ „ Ullmann in Lommagsh.
11558	1000	„ „ Seyffert in Leipzig.
21981	1000	„ „ Ullmann in Lommagsh und Hrn. Stein und Comp. in Dresden.
8649	1000	„ „ Bauer und Hähnel in Bautzen.
29376	1000	„ „ Ronthaler in Dresden u. Hrn. Morell und Winter in Chemnitz.
28504	400	„ „ Feurich in Bittau.
12645	400	„ „ dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
3399	400	„ „ Hrn. Diegel in Leipzig u. Hrn. Facitdes in Plauen.
18509	400	„ „ Wallerstein in Dresden.
18524	400	„ „ demselben.
7478	400	„ „ der Herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
19303	400	„ „ Hrn. Albanus in Weissen und Herrn Ronthaler in Dresden.
32238	400	„ „ Morell u. Winter in Chemnitz.
24483	400	„ „ Meyer in Seithain.
31093	400	„ „ Feurich in Bittau u. Hrn. Pannach in Eßau.
14135	400	„ „ Albanus in Weissen u. Hrn. Korb in Annaberg.
21104	400	„ „ Vogel in Leipzig.
29940	400	„ „ Thiersfelder in Neukirchen.
6160	200	„ „ Wallerstein in Dresden.
28804	200	„ „ dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
23156	200	„ „ demselben.
26663	200	„ „ Hrn. Wallerstein in Dresden und Hrn. Morell u. Winter in Chemnitz.
16560	200	„ „ Facitdes in Plauen.
10043	200	„ „ Ronthaler in Dresden.
10833	200	„ „ Hurd in Leipzig u. Hrn. Feurich in Bittau.
29763	200	„ „ Meyer in Seithain.
20033	200	„ „ Feurich in Bittau.
22468	200	„ „ Plendner in Leipzig.
30104	200	„ „ Albanus in Weissen.
27228	200	„ „ Albanus in Weissen und Herrn Trescher und Corp. in Dresden.
10857	200	„ „ Hurd in Leipzig u. Hrn. Feurich in Bittau.
6996	200	„ „ Vogel in Leipzig.
124 Stück à 100 Thaler.		

Am Sonntage Cantate predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	„ M. Weisner,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	„ M. Gurlitt;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	„ M. Volbeding,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	„ M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	„ M. Rächler,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	„ Cand. Schönrich;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	„ M. Schneider,
	Wesp.	2 Uhr	„ M. Lampadius;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	„ M. Franke,
	Wesp.	2 Uhr	„ M. Runze;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	„ M. Reiz;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	„ M. Hänfel,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	„ Gräbner;

Katech. in der Arbeitsschule: 9 Uhr Hr. Nagenzaun;
ref. Gemeinde: Früh 7 1/2 Uhr = M. Blüher;
kathol. Kirche: Früh 9 Uhr = P. Netsch.

W o c h e n e r.

Herr M. Simon und Herr M. Weisner.

Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Gottheit, dir sei Preis und Ehre etc.“, von Mozart.
„Groß ist der Herr etc.“, von Duto.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Missa, von Mozart (C-dur No. 3).
Kyrie eleison! —
Gloria in excelsis Deo! —
Hymne, von Mozart.